



Gruuuuuunz, hallo !!! Ich bin's wieder; die Lisa

Ist er nicht wunderschön dieser November ?? Wobei ich mache mir ehrlicherweise auch etwas Sorgen. Meine Winterborsten wachsen nur spärlich. Nicht dass ich dann plötzlich frieren muss, gruuuuuunz.



Siiie, gefroren haben die zwei Mastschweine Babe und Pattison im alten Stall, dort hat es nämlich reingeregnet. Das haben die Waldheim-Menschen jetzt aber beheben lassen. Ein wunderschönes Dach wurde gebaut. Doch alles schön der Reihe nach - gruuuuuunz.

Im Sommer erhielten wir Besuch einer ganzen Schulklasse. Siiie das habe ich aber nicht so gern. Sooo viele Kinder - ich habe mich schnell in die hinterste Ecke des Grundstückes verzogen. Das habe ich dann am Abend aber schon bereut, als mir alle Tiere erzählten sie hätten ganz viele Äpfel erhalten. Und dann seien die Kinder noch voll nett gewesen. - Gruuuuuunz, ich glaube das nächste Mal bleibe ich auch da, mir läuft gleich wieder das Wasser im Munde zusammen wenn ich an die feinen Äpfel denke.



Dann im August kamen 6 kleine

In einer 3-Zimmer-Wohnung wurden gruuuuuunz stellen Sie sich das armen Tiere wurden jetzt aufgeteilt Hasen buddeln und rumrennen. nur gerade 6 Hasen aufnehmen; weil Übrigens essen auch die Hasen gerne



Hasen.

30 Hasen und 30 Katzen gefunden..... einmal vor. Die spinnen die Menschen. Die auf schöne Plätze und bei uns können die Leider konnten die Waldheim-Menschen wir schon soooo viele Tiere hier sind. Äpfel !!

Mitte August war der grosse Tag der „Susy Utzinger Stiftung“. 14 Helferinnen und Helfer kamen auf den Hof um Heu abzuladen, die lästigen Brennesseln auszureisen und sonstige Aufgaben zu machen. Gruuuuuunz mir war das halt schon wieder viel zu viel Betrieb und ich habe mich im Schatten versteckt. Aber schauen Sie mal die Bilder



Siie, haben Sie den schönen Gänsestall gesehen - ich wurde richtig eifersüchtig !!



Anfangs September kam ein weiterer Notfall - Willow ein kleines Schaf - seine Mutter, mit welchem es auf einer kleinen Wiese gelebt hatte war gestorben. Gruuuuuunz war Willow traurig - 2 Tage lang hat sie dauernd geschrien. Siie nicht mal ein Apfel konnte Willow trösten. Jetzt aber hat sie sich schon gut eingelebt und mit Suri hat sie eine richtig tolle Freundin.

Dann machten die beiden Waldheim-Menschen Michèle und Matthias wieder einen Stand um Geld für Äpfel zu verdienen. Leider wollten nicht so viele Menschen kaufen.



Aber bald sind ja die Äpfel auf unseren Bäumen reif - gruuuuunz ich kann es kaum mehr abwarten.

Siiie, dann die Geschichte des kleinen alten Flip – einfach erzählen, denn die ist sooooo traurig. Der 1,5 Kilo schwerer Yorkshire-Terrier war schon 14 er seit kurzem reinpinkelte musste er weg. Wenn Menschen nicht genommen hätten, wäre er worden. Er war so ein Knuddel, und wissen Sie was, standen warum ihn seine Menschen einfach ab-Meistens war Flip gaaanz traurig – gruuuuuunz. Monat nachdem er bei uns angekommen ist, musste er ja nur noch eine Niere hatte. Und da ist er nicht mehr erwacht. Die Waldheim-Menschen und der Tierarzt meinen, er hätte ein Nierenversagen gehabt. Siiie, ich glaube, dass er an gebrochenem Herzen gestorben ist..... Gruuuuuunz sooooo traurig.



die muss ich Ihnen kleine Flip – ein nur Jahre alt. Aber da ihn die Waldheim- eingeschläfert er hat nie ver- geschoben haben. Und nur gut einen er zum Tierarzt, da eingeschlafen und

Aber Siiie, ich habe Ihnen noch 2 weitere unglaubliche Geschichten. Ich bin halt die Lisa vom Waldheim – gruuuuuunz



Die erste Geschichte haben wir noch gar niemanden erzählt – es ist die Geschichte von Nala – Nala sagen die Leute in Afrika wenn Sie Königin meinen..... und unsere Nala wird ganz bestimmt EINE, gruuuuuunz.

Nala kommt von weit her und wurde als kleiner Welpen offenbar angefahren. Momentan kann Nala noch nicht richtig gehen, aber die Waldheim-Menschen meinen – „Das schafft Nala“ – „Lisa -sie wird mit Dir um die Wette rennen!“ – gruuuuuunz diese Wette habe ich natürlich angenommen. Nala geht wöchentlich 1 – 2 Mal in die Physiotherapie und macht wirklich grosse



Fortschritte. Mittlerweile hat sie sogar einen Trainingswagen erhalten – damit sie schneller zu laufen lernt ... gruuuuuunz wenn ich das natürlich gewusst hätte, wäre ich die Wette bestimmt nicht eingegangen.

Siiie, jetzt esse ich einfach ganz viele Äpfel, damit ich richtig kräftig bin und lege mich halt regelmässig etwas hin um entspannt zu sein.



Und jetzt kommt meine Weihnachtsgeschichte – gruuuuuunz die ist sooo schön !!

Am 11. November hat eine Mann nur 100 m vom Tierasyl weg im Wald eine total müde Ziege gefunden. Das Tier war vollkommen platt. Die Waldheim-Menschen nahmen den „riesigen“ – Siiie ich habe noch nie eine solch grosse Ziege gesehen – Ziegenbock rein und gaben ihm sogleich Futter und Wasser. Dann ist er eingeschlafen und hat den ganzen Tag verpennt. Gruuuuuuunz der arme Kerl muss sehr lange unterwegs gewesen sein. Am Nachmittag kam dann Yvonne und erzählte uns Tieren – sie können sich ja vorstellen, dass die Ziegen alles wissen wollten – dass der Ziegenbock vor 3 Tagen beim Metzger ausgebrochen war und seither unterwegs war. Das hat er gut gemacht und er hat uns selber gefunden !! Nun begannen die Verhandlungen mit dem Metzger – welcher natürlich zuerst Geld wollte bevor er den Ziegenbock rausgebe. Wissen Sie, gruuuuuuunz egal was der Preis gewesen wäre – die Waldheim-Menschen hätten den Ausreisser nie mehr in die Metzgerei geschickt. So zahlten Sie Sfr.450.—für „Runaway“ – wie er jetzt heisst.

Ist diese Geschichte nicht wunderschön – gruuuuuuunz ? Obwohl ich Ziegen ja nicht so mag – und auch diese Geschichte hat natürlich noch einen Hacken..... Siiie, Runaway stinkt zum Himmel – weil er noch nicht kastriert ist..... Mein Gott diese Männer !!



Liebe Grüsse

Ihre Lisa

Liebe Tierfreundin
Lieber Tierfreund

Unser Wort des Jahres heisst nicht Digitalisierung - es heisst „**Menschlichkeit**“.

Es mag der Zahn der Zeit sein, dass die halbe Welt automatisiert wird. Es mag zutreffen, dass die Geschwindigkeit der Technologie immer schneller wird. Mit unserem Tiersyl setzen wir aber ganz bewusst einen Gegentrend.

- Solange Tiere wie Flip weggeworfen werden, weil ihr Körper nicht mehr intakt ist.
- Solange Tiere wie Nala keinen einzigen Ort finden wo man an sie glaubt und ihr die Chance gibt wieder laufen zu lernen
- Solange es Menschen gibt, welche für ausgebüxte Tiere übertreibende Geld-Forderungen stellen,

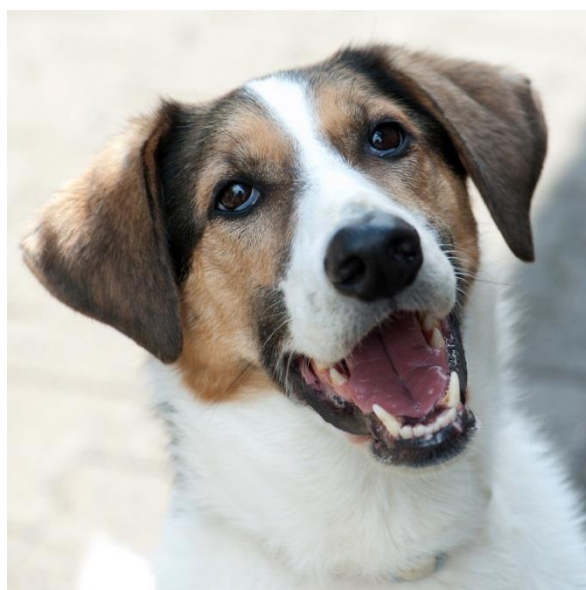
brauchen wir keine Digitalisierung – wir brauchen mehr Menschlichkeit.

Wir möchten uns bei Ihnen allen, welche uns in der Vergangenheit unterstützt haben von ganzem Herzen bedanken. Es braucht Menschen wie Sie. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, friedvolle und menschliche Advents- und Weihnachtszeit.

Liebe Grüsse

Yvonne Nestler-Jörger



Tiersyl Waldheim – Damit Tiere wieder lachen !!